

Inhaltsverzeichnis

1. DMR-Registrierung	8
2. Benutzer:OE3DZW	5

DMR-Registrierung

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)
[VisuellWikitext](#)

Version vom 9. September 2023, 09:52

Uhr (Quelltext anzeigen)

OE3DZW ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
(Update)

Markierung: [Visuelle Bearbeitung](#)

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Version vom 9. September 2023, 10:25

Uhr (Quelltext anzeigen)

OE3DZW ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
(Update registration info)

Markierung: [Visuelle Bearbeitung](#)

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

Zeile 6:

Das Funkprotokoll für DMR verwendet keine Rufzeichen, sondern eine Quell-Adresse entsprechend dem ETSI DMR-Standard. Diese Adresse wird im Amateurfunk als DMR-ID bezeichnet. Die ID ist besteht aus 32 Bit (HEX 00000000 - FFFFFFFF).

-

In dezimaler Darstellung entspricht dies dem Bereich von 0 bis 2147483647. Derzeit wird in den **Funknetzen** der Teilbereich 1000000 - 7999999 verwendet.

-

Die ersten drei Stellen beinhalten einen Landeskennung nach [<https://www.itu.int/rec/T-REC-E.212/en> ITU-T E.212], diese laut in Österreich 232.

Damit bleibt der Bereich 2320000 - 2329999 verfügbar. Nach diesem System können also in Österreich 10.000 DMR-IDs vergeben werden.

Deutschland wurde der Ländercode 262 zugeteilt, die vergebenenDMR-IDs gehen jedoch darüber hinaus und verwenden 2620000 - 2639999.

Zeile 18:

Zeile 6:

Das Funkprotokoll für DMR verwendet keine Rufzeichen, sondern eine Quell-Adresse entsprechend dem ETSI DMR-Standard. Diese Adresse wird im Amateurfunk als DMR-ID bezeichnet. Die ID ist besteht aus 32 Bit (HEX 00000000 - FFFFFFFF).

+

In dezimaler Darstellung entspricht dies dem Bereich von 0 bis 2147483647. Derzeit wird in den **Amateurfunk** der Teilbereich 1000000 - 7999999 verwendet.

+

Die ersten drei Stellen beinhalten einen Landeskennung nach [<https://www.itu.int/rec/T-REC-E.212/en> ITU-T E.212], diese laut in Österreich 232.

Damit bleibt der Bereich 2320000 - 2329999 verfügbar. Nach diesem System können also in Österreich 10.000 DMR-IDs **für Nutzer** vergeben werden.

Deutschland wurde der Ländercode 262 zugeteilt, die vergebenenDMR-IDs gehen jedoch darüber hinaus und verwenden 2620000 - 2639999.

Zeile 18:

Damit diese einmalige Zuordnung von einem Rufzeichen zu einer DMR-ID erfolgen kann gibt es eine zentrale Stelle welche die Registration weltweit durchführt.

Damit diese einmalige Zuordnung von einem Rufzeichen zu einer DMR-ID erfolgen kann gibt es eine zentrale Stelle welche die Registration weltweit durchführt.

– **Hier der Link zur Seite für die einmalige Registration pro Rufzeichen:** <https://radioid.net/register#!>

<https://radioid.net/register#!>

+

+

+

Unter der Adresse <https://www.radioid.net/database/search> kann abgefragt werden, ob ein bestimmtes Rufzeichen bereits registriert ist.

Bitte mit einem Klick auf "'Register'"
mit der Anforderung auf Zuteilung einer DMR-ID beginnen und den Anweisungen folgen.

Bitte mit einem Klick auf "'Register'"
mit der Anforderung auf Zuteilung einer DMR-ID beginnen und den Anweisungen folgen.

– Die **vergebene** DMR-ID wird angezeigt und **auch auf** die angegebene EMail-Adresse **zugesendet**. Es kann aber dann bis zu 48 Stunden dauern bis alle Netze diese Nummer in ihre lokalen Tabellen aufgenommen haben. Bis dahin zeigt **unser** ÖVSV-IPSC2-Server NOUSER anstatt **dem Rufzeichen** an.

+

Die **zuteilte** DMR-ID wird angezeigt und **an** die angegebene EMail-Adresse **gesendet**. Es kann aber dann bis zu 48 Stunden dauern bis alle Netze diese Nummer in ihre lokalen Tabellen aufgenommen haben. Bis dahin zeigt **etwa der** ÖVSV-IPSC2-Server "NOUSER" anstatt **des Rufzeichens** an.

__KEIN_INHALTSVERZEICHNIS__

__KEIN_INHALTSVERZEICHNIS__

__NOTOC__

__NOTOC__

__NODISCUSSION__

__NODISCUSSION__

Version vom 9. September 2023, 10:25 Uhr

ONLINE Registrierung\:

DMR-ID anstatt Rufzeichen

Das Funkprotokoll für DMR verwendet keine Rufzeichen, sondern eine Quell-Adresse entsprechend dem ETSI DMR-Standard. Diese Adresse wird im Amateurfunk als DMR-ID bezeichnet. Die ID besteht aus 32 Bit (HEX 00000000 - FFFFFFFF).

In dezimaler Darstellung entspricht dies dem Bereich von 0 bis 2147483647. Derzeit wird in den Amateurfunk der Teilbereich 1000000 - 7999999 verwendet.

Die ersten drei Stellen beinhalten eine Landeskenntung nach [ITU-T E.212](#), diese laut in Österreich 232.

Damit bleibt der Bereich 2320000 - 2329999 verfügbar. Nach diesem System können also in Österreich 10.000 DMR-IDs für Nutzer vergeben werden.

Deutschland wurde der Ländercode 262 zugeteilt, die vergebenen DMR-IDs gehen jedoch darüber hinaus und verwenden 2620000 - 2639999.

DMR-IDs werden weltweit von

Damit diese einmalige Zuordnung von einem Rufzeichen zu einer DMR-ID erfolgen kann gibt es eine zentrale Stelle welche die Registration weltweit durchführt.

<https://radioid.net/register#!>

Unter der Adresse <https://www.radioid.net/database/search> kann abgefragt werden, ob ein bestimmtes Rufzeichen bereits registriert ist.

Bitte mit einem Klick auf **Register** mit der Anforderung auf Zuteilung einer DMR-ID beginnen und den Anweisungen folgen.

Die zugeteilte DMR-ID wird angezeigt und an die angegebene EMail-Adresse gesendet. Es kann aber dann bis zu 48 Stunden dauern bis alle Netze diese Nummer in ihre lokalen Tabellen aufgenommen haben. Bis dahin zeigt etwa der ÖVSV-IPSC2-Server "NOUSER" anstatt des Rufzeichens an.

DMR-Registrierung: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)

[VisuellWikitext](#)

Version vom 9. September 2023, 09:52

Uhr (Quelltext anzeigen)

[OE3DZW](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

(Update)

Markierung: [Visuelle Bearbeitung](#)

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Version vom 9. September 2023, 10:25

Uhr (Quelltext anzeigen)

[OE3DZW](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

(Update registration info)

Markierung: [Visuelle Bearbeitung](#)

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

Zeile 6:

Das Funkprotokoll für DMR verwendet keine Rufzeichen, sondern eine Quell-Adresse entsprechend dem ETSI DMR-Standard. Diese Adresse wird im Amateurfunk als DMR-ID bezeichnet. Die ID ist besteht aus 32 Bit (HEX 00000000 - FFFFFFFF).

-

In dezimaler Darstellung entspricht dies dem Bereich von 0 bis 2147483647. Derzeit wird in den **Funknetzen** der Teilbereich 1000000 - 7999999 verwendet.

-

Die ersten drei Stellen beinhalten einen Landeskennung nach [<https://www.itu.int/rec/T-REC-E.212/en> ITU-T E.212], diese laut in Österreich 232.

Damit bleibt der Bereich 2320000 - 2329999 verfügbar. Nach diesem System können also in Österreich 10.000 DMR-IDs vergeben werden.

Deutschland wurde der Ländercode 262 zugeteilt, die vergebenenDMR-IDs gehen jedoch darüber hinaus und verwenden 2620000 - 2639999.

Zeile 18:

Zeile 6:

Das Funkprotokoll für DMR verwendet keine Rufzeichen, sondern eine Quell-Adresse entsprechend dem ETSI DMR-Standard. Diese Adresse wird im Amateurfunk als DMR-ID bezeichnet. Die ID ist besteht aus 32 Bit (HEX 00000000 - FFFFFFFF).

+

In dezimaler Darstellung entspricht dies dem Bereich von 0 bis 2147483647. Derzeit wird in den **Amateurfunk** der Teilbereich 1000000 - 7999999 verwendet.

+

Die ersten drei Stellen beinhalten einen Landeskennung nach [<https://www.itu.int/rec/T-REC-E.212/en> ITU-T E.212], diese laut in Österreich 232.

Damit bleibt der Bereich 2320000 - 2329999 verfügbar. Nach diesem System können also in Österreich 10.000 DMR-IDs **für Nutzer** vergeben werden.

Deutschland wurde der Ländercode 262 zugeteilt, die vergebenenDMR-IDs gehen jedoch darüber hinaus und verwenden 2620000 - 2639999.

Zeile 18:

Damit diese einmalige Zuordnung von einem Rufzeichen zu einer DMR-ID erfolgen kann gibt es eine zentrale Stelle welche die Registration weltweit durchführt.

Damit diese einmalige Zuordnung von einem Rufzeichen zu einer DMR-ID erfolgen kann gibt es eine zentrale Stelle welche die Registration weltweit durchführt.

– **Hier der Link zur Seite für die einmalige Registration pro Rufzeichen:** <https://radioid.net/register#!>

<https://radioid.net/register#!>

+

+

+

Unter der Adresse <https://www.radioid.net/database/search> kann abgefragt werden, ob ein bestimmtes Rufzeichen bereits registriert ist.

Bitte mit einem Klick auf "'Register'"
mit der Anforderung auf Zuteilung einer DMR-ID beginnen und den Anweisungen folgen.

Bitte mit einem Klick auf "'Register'"
mit der Anforderung auf Zuteilung einer DMR-ID beginnen und den Anweisungen folgen.

– Die **vergebene** DMR-ID wird angezeigt und **auch auf** die angegebene EMail-Adresse **zugesendet**. Es kann aber dann bis zu 48 Stunden dauern bis alle Netze diese Nummer in ihre lokalen Tabellen aufgenommen haben. Bis dahin zeigt **unser** ÖVSV-IPSC2-Server NOUSER anstatt **dem Rufzeichen** an.

+

Die **zuteilte** DMR-ID wird angezeigt und **an** die angegebene EMail-Adresse **gesendet**. Es kann aber dann bis zu 48 Stunden dauern bis alle Netze diese Nummer in ihre lokalen Tabellen aufgenommen haben. Bis dahin zeigt **etwa der** ÖVSV-IPSC2-Server "NOUSER" anstatt **des Rufzeichens** an.

__KEIN_INHALTSVERZEICHNIS__

__KEIN_INHALTSVERZEICHNIS__

__NOTOC__

__NOTOC__

__NODISCUSSION__

__NODISCUSSION__

Version vom 9. September 2023, 10:25 Uhr

ONLINE Registrierung\:

DMR-ID anstatt Rufzeichen

Das Funkprotokoll für DMR verwendet keine Rufzeichen, sondern eine Quell-Adresse entsprechend dem ETSI DMR-Standard. Diese Adresse wird im Amateurfunk als DMR-ID bezeichnet. Die ID besteht aus 32 Bit (HEX 00000000 - FFFFFFFF).

In dezimaler Darstellung entspricht dies dem Bereich von 0 bis 2147483647. Derzeit wird in den Amateurfunk der Teilbereich 1000000 - 7999999 verwendet.

Die ersten drei Stellen beinhalten eine Landeskennung nach [ITU-T E.212](#), diese lautet in Österreich 232.

Damit bleibt der Bereich 2320000 - 2329999 verfügbar. Nach diesem System können also in Österreich 10.000 DMR-IDs für Nutzer vergeben werden.

Deutschland wurde der Ländercode 262 zugeteilt, die vergebenen DMR-IDs gehen jedoch darüber hinaus und verwenden 2620000 - 2639999.

DMR-IDs werden weltweit von

Damit diese einmalige Zuordnung von einem Rufzeichen zu einer DMR-ID erfolgen kann gibt es eine zentrale Stelle welche die Registrierung weltweit durchführt.

<https://radioid.net/register#!>

Unter der Adresse <https://www.radioid.net/database/search> kann abgefragt werden, ob ein bestimmtes Rufzeichen bereits registriert ist.

Bitte mit einem Klick auf **Register** mit der Anforderung auf Zuteilung einer DMR-ID beginnen und den Anweisungen folgen.

Die zugeteilte DMR-ID wird angezeigt und an die angegebene EMail-Adresse gesendet. Es kann aber dann bis zu 48 Stunden dauern bis alle Netze diese Nummer in ihre lokalen Tabellen aufgenommen haben. Bis dahin zeigt etwa der ÖVSV-IPSC2-Server "NOUSER" anstatt des Rufzeichens an.

DMR-Registrierung: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen
VisuellWikitext

Version vom 9. September 2023, 09:52

Uhr (Quelltext anzeigen)

OE3DZW ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
(Update)

Markierung: [Visuelle Bearbeitung](#)

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Version vom 9. September 2023, 10:25

Uhr (Quelltext anzeigen)

OE3DZW ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
(Update registration info)

Markierung: [Visuelle Bearbeitung](#)

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

Zeile 6:

Das Funkprotokoll für DMR verwendet keine Rufzeichen, sondern eine Quell-Adresse entsprechend dem ETSI DMR-Standard. Diese Adresse wird im Amateurfunk als DMR-ID bezeichnet. Die ID ist besteht aus 32 Bit (HEX 00000000 - FFFFFFFF).

-

In dezimaler Darstellung entspricht dies dem Bereich von 0 bis 2147483647. Derzeit wird in den **Funknetzen** der Teilbereich 1000000 - 7999999 verwendet.

-

Die ersten drei Stellen beinhalten einen Landeskennung nach [https://www.itu.int/rec/T-REC-E.212/en ITU-T E.212], diese laut in Österreich 232.

Damit bleibt der Bereich 2320000 - 2329999 verfügbar. Nach diesem System können also in Österreich 10.000 DMR-IDs vergeben werden.

Deutschland wurde der Ländercode 262 zugeteilt, die vergebenenDMR-IDs gehen jedoch darüber hinaus und verwenden 2620000 - 2639999.

Zeile 18:

Zeile 6:

Das Funkprotokoll für DMR verwendet keine Rufzeichen, sondern eine Quell-Adresse entsprechend dem ETSI DMR-Standard. Diese Adresse wird im Amateurfunk als DMR-ID bezeichnet. Die ID ist besteht aus 32 Bit (HEX 00000000 - FFFFFFFF).

+

In dezimaler Darstellung entspricht dies dem Bereich von 0 bis 2147483647. Derzeit wird in den **Amateurfunk** der Teilbereich 1000000 - 7999999 verwendet.

+

Die ersten drei Stellen beinhalten einen Landeskennung nach [https://www.itu.int/rec/T-REC-E.212/en ITU-T E.212], diese laut in Österreich 232.

Damit bleibt der Bereich 2320000 - 2329999 verfügbar. Nach diesem System können also in Österreich 10.000 DMR-IDs **für Nutzer** vergeben werden.

Deutschland wurde der Ländercode 262 zugeteilt, die vergebenenDMR-IDs gehen jedoch darüber hinaus und verwenden 2620000 - 2639999.

Zeile 18:

Damit diese einmalige Zuordnung von einem Rufzeichen zu einer DMR-ID erfolgen kann gibt es eine zentrale Stelle welche die Registration weltweit durchführt.

Damit diese einmalige Zuordnung von einem Rufzeichen zu einer DMR-ID erfolgen kann gibt es eine zentrale Stelle welche die Registration weltweit durchführt.

– Hier der Link zur Seite für die einmalige Registration pro Rufzeichen: <https://radioid.net/register#!>

<https://radioid.net/register#!>

+

+

Unter der Adresse <https://www.radioid.net/database/search> kann abgefragt werden, ob ein bestimmtes Rufzeichen bereits registriert ist.

Bitte mit einem Klick auf "Register" mit der Anforderung auf Zuteilung einer DMR-ID beginnen und den Anweisungen folgen.

Bitte mit einem Klick auf "Register" mit der Anforderung auf Zuteilung einer DMR-ID beginnen und den Anweisungen folgen.

– Die **vergebene** DMR-ID wird angezeigt und **auch auf** die angegebene EMail-Adresse **zugesendet**. Es kann aber dann bis zu 48 Stunden dauern bis alle Netze diese Nummer in ihre lokalen Tabellen aufgenommen haben. Bis dahin zeigt **unser** ÖVSV-IPSC2-Server NOUSER anstatt **dem Rufzeichen** an.

+

Die **zugeteilte** DMR-ID wird angezeigt und **an** die angegebene EMail-Adresse **gesendet**. Es kann aber dann bis zu 48 Stunden dauern bis alle Netze diese Nummer in ihre lokalen Tabellen aufgenommen haben. Bis dahin zeigt **etwa der** ÖVSV-IPSC2-Server "NOUSER" anstatt **des Rufzeichens** an.

__KEIN_INHALTSVERZEICHNIS__

__KEIN_INHALTSVERZEICHNIS__

__NOTOC__

__NOTOC__

__NODISCUSSION__

__NODISCUSSION__

Version vom 9. September 2023, 10:25 Uhr

ONLINE Registrierung\:

DMR-ID anstatt Rufzeichen

Das Funkprotokoll für DMR verwendet keine Rufzeichen, sondern eine Quell-Adresse entsprechend dem ETSI DMR-Standard. Diese Adresse wird im Amateurfunk als DMR-ID bezeichnet. Die ID besteht aus 32 Bit (HEX 00000000 - FFFFFFFF).

In dezimaler Darstellung entspricht dies dem Bereich von 0 bis 2147483647. Derzeit wird in den Amateurfunk der Teilbereich 1000000 - 7999999 verwendet.

Die ersten drei Stellen beinhalten eine Landeskennung nach [ITU-T E.212](#), diese laut in Österreich 232.

Damit bleibt der Bereich 2320000 - 2329999 verfügbar. Nach diesem System können also in Österreich 10.000 DMR-IDs für Nutzer vergeben werden.

Deutschland wurde der Ländercode 262 zugeteilt, die vergebenen DMR-IDs gehen jedoch darüber hinaus und verwenden 2620000 - 2639999.

DMR-IDs werden weltweit von

Damit diese einmalige Zuordnung von einem Rufzeichen zu einer DMR-ID erfolgen kann gibt es eine zentrale Stelle welche die Registrierung weltweit durchführt.

<https://radioid.net/register#!>

Unter der Adresse <https://www.radioid.net/database/search> kann abgefragt werden, ob ein bestimmtes Rufzeichen bereits registriert ist.

Bitte mit einem Klick auf **Register** mit der Anforderung auf Zuteilung einer DMR-ID beginnen und den Anweisungen folgen.

Die zugeteilte DMR-ID wird angezeigt und an die angegebene EMail-Adresse gesendet. Es kann aber dann bis zu 48 Stunden dauern bis alle Netze diese Nummer in ihre lokalen Tabellen aufgenommen haben. Bis dahin zeigt etwa der ÖVSV-IPSC2-Server "NOUSER" anstatt des Rufzeichens an.